



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Antwort zu Anfragen</b>  CDU Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen-Nr.: <b>20-0089.1</b> Datum: 03.09.2014 Status: öffentlich
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	04.09.2014

### Mobile Problemstoffsammlung in Wandsbek

#### Sachverhalt:

Bei der mobilen Problemstoffsammlung der Hamburger Stadtreinigung können Schad- und Giftstoffe abgegeben werden. Das Gefahrenpotential der entgegen genommenen gesundheits- und umweltschädlichen Produkte wird daraufhin ermittelt und die Produkte werden anschließend umweltfreundlich entsorgt. Für die mobile Problemstoffsammlung werden von der Hamburger Stadtreinigung regelmäßig die Termine in den einzelnen Stadtteilen veröffentlicht. Für die gesicherte Entsorgung der Schad- und Giftstoffe ist es wichtig, dass diese Termine auch eingehalten werden.

#### Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

*Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt beantwortet die Fragen unter Beteiligung der Stadtreinigung Hamburg (SRH) wie folgt:*

1. Welche Menge an Problemstoffen in Tonnen sind in den Jahren 2010 bis 2014 in ganz Hamburg und im Bezirk Wandsbek insgesamt eingesammelt worden? Wie viel entfällt davon auf die mobile Problemstoffsammlung? (Bitte für jedes Jahr einzeln aufschlüsseln)

*Die gesammelten Mengen an Problemstoffen können folgender Tabelle entnommen werden:*

Jahr	Problemstoffsammlung insgesamt (t)		davon Mobile Sammlung (t)	
	Hamburg	davon Wandsbek	Hamburg	davon Wandsbek
2010	2.238	594	73	19,4

2011	2.355	594	75	18,9
2012	2.401	629	76	18,8
2013	2.365	660	78	19,0
2014	1.373*	410*	(liegen noch nicht vor)	

\* 1. Hj. 2014

2. Wie schätzt die zuständige Fachbehörde die unter 1. genannten Zahlen für den Bezirk Wandsbek ein?

*Sowohl die stationären Annahmestellen auf den Recyclinghöfen als auch die Angebote der mobilen Problemstoffsammlung werden in Wandsbek gut genutzt und unterscheiden sich bezüglich der Nutzung nicht von anderen Bezirken.*

3. In wie vielen Fällen und warum konnten die im Terminplan vorgesehenen Abgabezeiten der mobilen Problemstoffsammlung im Bezirk Wandsbek nicht eingehalten werden (bitte Verspätungen und Terminausfälle jeweils für die Jahre 2010 bis 2014 auflisten)?

*Für das Gebiet des Bezirks Wandsbek gibt es bei der SRH keine gesonderte Statistik über Ausfälle und Verspätungen der mobilen Problemstoffsammlung. Erfasst werden diese Ereignisse nur für ganz Hamburg. Die Anzahl der Einsätze und die Verspätungen und Ausfälle können folgender Tabelle entnommen werden.*

Jahr	Anzahl Einsätze	davon Verspätungen	davon Ausfälle
2010	725	4	20
2011	740	5	18
2012	748	6	5
2013	794	7	7
2014*	398*	4*	2*

\*(1. Halbj.)

*Gründe für Verspätungen bei der mobilen Problemstoffsammlung sind u. a. Verkehrsbehinderungen bei der Anfahrt, Witterungsverhältnisse (Glätte, Eisregen) und das Abammeln von wilden Ablagerungen vor oder auf den Standflächen des Sammelfahrzeuges. Gründe für Ausfälle eines angekündigten Sammeltermins sind z. B. Baustellen (der Standort war nicht anfahrbar), Witterungsverhältnisse (Glätte, Eisregen) oder technische Defekte der Problemstoffmobile, für die es keine Reservefahrzeuge gibt.*

4. Nach welchen Kriterien werden die Standorte für die mobilen Problemstoffsammlungen bestimmt?

*Die folgenden Kriterien werden bei der Auswahl eines Standortes berücksichtigt:*

- die Bevölkerungsdichte in den umliegenden Wohngebieten,
- die Entfernung zum nächsten Recyclinghof,
- die Lage des Standortes (z. B. Wochenmarkt, Platz/ Bekanntheitsgrad),
- die gleichmäßige Flächendeckung und Entfernung zum nächsten Standplatz der mobilen Problemstoffsammlung,
- die Akzeptanz und Nutzung durch die Kunden (angelieferte Mengen),

- *die Eignung der Standfläche hinsichtlich Platzbedarf und Befahrbarkeit für ein 12 Tonnen schweres Fahrzeug.*
5. Ist es geplant, die Zahl der Termine der mobilen Problemstoffsammlung zukünftig auszudehnen? Wenn ja, warum und in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht und ist es geplant, die Termine zukünftig zu verringern und wenn ja, warum?

*Die Zahl der Termine soll beibehalten werden. Die finanziellen, technischen und personellen Kapazitäten der SRH sind mit der aktuellen Anzahl der Termine ausgeschöpft.*

**Anlage/n:**

keine Anlage/n